

Aktuelle Stunde

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus

Am 26. Oktober 2022

Thema: „Die Versorgungssicherheit der privaten Haushalte mit Gas am Beispiel der GWC“

Prof. Dr. Torsten Kunze, Geschäftsführer Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH



Versorgungsstruktur der GWC

Wohnungsbestand GWC (31.10.2022)

17.176 WE

davon

- Zentralheizung mit Erdgas, Kochen elektrisch **1.345 WE**
- Fernwärmeheizung, Kochen mit Erdgas **4.963 WE**
- Zentralheizung mit Erdgas, Kochen mit Erdgas **147 WE**
- Erdgasetagenheizung, Kochen elektrisch **210 WE**



Versorgungssicherheit des Wohnungsbestandes, grundsätzliche Maßnahmen für kurzfristigen Ausfall der Gas-/Stromversorgung



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Die grundsätzliche Versorgungssicherheit wird seit Jahren durch einen 24-Stunden Bereitschaftsdienst der GWC-Mitarbeiter (einschließlich Feiertage) in Zusammenarbeit mit einem 24-Stunden Havariedienst gewährleistet.

Damit wird u.a. gesichert, dass technische Ausfälle der Strom-, Gas- bzw. Fernwärmeversorgung seitens der Wohngebäude zügig behoben werden können.



Versorgungssicherheit des Wohnungsbestandes, langfristiger Ausfall Gas-/Stromversorgung



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Einsatzplan für Notfall

Ausfall Erdgasversorgung und/oder Energieversorgung des
Gebäudebestandes

- Einsatz eines Krisenstabes in der GWC als Koordinator für Mieter/Hilfskräfte/Unternehmen
- Organisation aller erforderlichen Maßnahmen durch GWC-Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit Krisenstab der Stadt
- Einlagerung und Bereithaltung von Notausrüstung für Mieter/Büros:
 - * Wasserkocher 80
 - * Doppelkochplatten 66
 - * Induktionskochplatten 24
 - * Ölradiatoren 18
 - * Heizlüfter 2



Maßnahmen bei Ausfall Erdgas

(Unterscheidung der Folgen und Maßnahmen nach aktueller und absehbarer Außentemperatur)

1. temporärer Ausfall Erdgasversorgung (Mieter können in Wohnungen bleiben):
 - * Ausfall der Wärmeversorgung: Ausgabe von Heizlüftern
 - * Ausfall Kochgas: Ausgabe von elektrischen Kochplatten/Wasserkochern
 - * Sicherung der Gebäudetechnik vor Frostschäden (Trinkwasser, Heizanlage)
2. langfristiger Ausfall (Mieter können nicht in den Wohnungen bleiben):
 - * Vermittlung von Notunterkünften
 - * Schutz der Menschen und deren Eigentum
 - * Schutz des Gebäudes

nach Ausfall: Schnelle Wiederherstellung der Gebäudenutzung



Maßnahmen bei Ausfall Stromversorgung



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

(Unterscheidung der Folgen und Maßnahmen nach aktueller und absehbarer Außentemperatur)

Feststellung / Voraussetzung: geringes Risiko (Kraftwerk Jänschwalde)

1. temporärer Ausfall Stromversorgung (Mieter können in Wohnungen bleiben):
 - * Folge u.a. Ausfall Heizanlage!
 - * Sicherung der Gebäudetechnik vor Frostschäden (Trinkwasser, Heizanlage)
2. langfristiger Ausfall der Stromversorgung
 - * Schutz der Mieter und deren Eigentum
 - * Notunterkünfte
 - * Schutz des Gebäudes

nach Ausfall: schnelle Wiederherstellung der Wohnraumnutzung



Maßnahmen

Tochtergesellschaft Lagune

Gasausfall:

Für diesen Fall hält die Lagune drei verschiedene Szenarien vor:

1. Weiterbetrieb der kompletten Anlage mit Kompensation von Gas durch mehr Zukauf von Strom und Fernwärme
2. komplette Schließung der Anlage
3. Schließung von Freizeitbad und Sauna; Aufrechterhaltung des Sportbeckens

Stromausfall:

Ablaufplanung - oberste Priorität haben:

1. geordnete Notfall-Evakuierung; Sicherheit für die Gäste
2. Sicherung des Gebäudes



- Die Gewährleistung der Versorgungssicherheit umfasst in der GWC die Gesamtheit aller Maßnahmen, die zur technischen Einsatzbereitschaft aller Systeme der Versorgung des Gebäudebestandes der GWC durchgeführt werden.
- Die Versorgungssicherheit wird deshalb in der GWC über zwei Maßnahmen gewährleistet:
 - * zügige Wiederherstellung der technischen Gebäudesysteme nach einem Ausfall eines technischen Systems durch den 24-Stunden Bereitschafts- und Havariedienst
 - * Milderung der Auswirkungen eines kurz- bzw. langfristigen Ausfalls von technischen Systemen durch Einsatz eines Krisenstabes (z.B. zügige Evakuierung von Mietern in fernwärmebeheizte Notunterkünfte, Ausgabe von Geräten usw.)
- als Mitgesellschafter: Unterstützung der SWC bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit , z.B. Seewasserwärmepumpe

